

bauma = Trendwende?

Was hat ein Naturphänomen auf einer kleinen Insel weit im Nordatlantik mit der weltwichtigsten Baumesse zu tun? Eigentlich nichts. Diesmal jedoch mehr, als einem lieb sein konnte. Die Stimmung war dennoch positiv. Ein Rückblick von Kran & Bühne.



Bunt zeigte sich die Welt der Krane und Arbeitsbühnen in München

Aufgrund der riesigen Aschewolke des Vulkans Eyjafjalla über weiten Teilen Europas ist der europäische Flugverkehr kurz vor der bauma 2010 quasi zum Erliegen gekommen. Überfüllte Züge, weite Anreisen im Auto und abenteuerliche Reisegeschichten von tausend und mehr Kilometern im Auto oder gar Taxi aus Spanien, Italien, Ungarn, Bulgarien... waren die Folge. Dennoch ziehen die Veranstalter ein positives Fazit. 415.000 Besucher verzeichnete die 29. Ausgabe der weltweiten Leitmesse für die Baubranche – 17 Prozent weniger als bei der sensationellen bauma 2007,



Bronto brachte seinen neuen Riesen S112HLA mit

als knapp eine halbe Million auf das Münchner Messegelände strömte. Und damit immer noch auf dem Niveau von 2004, als 410.000 Besucher gemeldet wurden.

Das Wetter gab sich entgegen den ursprünglichen Vorhersagen erstaunlich stabil und freundlich. Auch wenn einige Aussteller ihre Enttäuschung nicht verbergen konnten, war das Gros dennoch überzeugt, alles in allem eine gute Veranstaltung erlebt zu haben. Viele Aussteller aus der Welt der Krane und Bühnen haben sich mächtig ins Zeug gelegt. Einen ungewöhnlich schönen Stand hatte Aichi in München aufgebaut: der zweistöckige Holzbau erinnerte an

einem japanischen Tempel. Das Maß aller Dinge allerdings war der Liebherr-Stand. Mit seinen gigantischen Dimensionen – 22.000 Quadratmeter entsprechen vier Prozent der Gesamtfläche – war er eines der meistdiskutierten Themen in München. Imposant oder schlichtweg übertrieben? Ein sehr gelungener Stand allemal – und obendrein ein starkes Statement.

Auffällig war auch die Ballung „grüner“ Maschinen. Neben Hinowa und Time Versalift mit ihren Batteriemaschinen setzen auch eine ganze Reihe von Scherenherstellern auf geländegängige Modelle mit Elektroantrieb (siehe Bericht auf S. 23). „Die wachsende Gewichtung auf umweltfreundlichere Produkte wird von Tag zu



Frisch und grün: einen Teleskopklader mit Hybridantrieb präsentierte Merlo



« Tag immer relevanter“, sagt Wayne Lawson, JLG Vice President für Europa, Afrika und den Nahen Osten.

Grün war so gut wie alles am Sennebogen-Stand. Das Unternehmen hat seinen Stand kräftig vergrößert und alle Maschinen nun auf leuchtend-helles Grün umgestellt. Eine Ausnahme bildete der Starlifter 7700, der mit 280 bis 300 Tonnen Traglast die Raupenkran-Baureihe von Sennebogen toppt. Er war für gelb lackiert, da er an Franz Bracht geht. Neuland in Sachen Raupenkrane hat Tadano Faun betreten mit seinem neuen Mantis GTC-700 EX.

Bei den Turmdrehkränen ragten erwartungsgemäß die roten Modelle heraus. Zum einen die geballte Wolff-Power mit den neuen Wippern 630 B und 700 B, zum anderen der Riesen-Wippkran WT 2405L e.tronic von Wilbert mit satten 128 Tonnen



Sein ganz eigenes Turmdrehkrankonzept demonstrierte GG Cranes



Von Palfingers neuem HPLS war auch Super-H-Man begeistert



Optisch auffällig war der Stand von Aichi



Tadano hat seinen Raupenteleskopkran der Marke Mantis vorgestellt



Scanclimber hat eine Mastkletterbühne entwickelt, die sich nun auch an kurvige Fassaden gut anschmiegt

Traglast. Allerdings war noch ein dritter „Roter“ im Spiel, der zumindest optisch die Skyline der bauma 2010 prägte: Die Rede ist von GG Cranes höchst ungewöhnlichem Krankonzept mit doppelem Ausleger.

Das Reich der Ladekrane findet sich traditionell im nördlichen Freigelände. Eine ganze Reihe von Premieren und eine gelungene Show konnte Palfinger – mit um 50 Prozent erweiterter Standfläche – feiern, und auch Fassi hatte mit dem 120er und dem F240D zwei



Pagliero hat seine erste Raupenbühne vorgestellt

Neuheiten im Gepäck. Neu aufgestellt präsentierte sich Hiab.

Bühnentrends

Bei den Arbeitsbühnen zeichneten sich mindestens zwei Trends ab: Die LKW-Bühnen auf 3,5 Tonnen sind ein wahrer Renner, und immer mehr Hersteller wagen sich vor ins Segment der Raupenarbeitsbühnen. Bei den 3,5-Tonnern dominierten Palfinger und Ruthmann das Geschehen. Während Palfinger hier reges

Einen Einachser zum punktgenauen Positionieren eines Untendreihers hat das italienische Unternehmen Gapo entwickelt



Das Team von Esda: Oliver Barnekow, Attila Bayer, Christian Jürries und Thomas Braun (v.l.n.r.) vor der neuen TG 2400 HV



Am Stand von Tanfield war nur noch die Snorkel-Farbe zu entdecken



Zeitweilig ging nichts mehr auf der bauma 2010



Stark vertreten war auch Manitou

◀ Interesse an der P 260 B verzeichnet und in der Jumboklasse die 32-Meter-Bühne P 320 präsentiert hat, freut sich auch Ruthmann über einen „historischen Höchststand“ beim Messeumsatz. Aufträge für 30 Maschinen konnte das Unternehmen auf der Messe einsam-

Einen stilvollen Auftritt legte Wolffkran hin



melden, das entspricht einem Volumen von 4,5 Millionen Euro. Zwei Drittel davon gehen auf das Konto der beiden erstmalig gezeigten Neuheiten TB 270 und TBR 200. Doch auch jede Menge italienische Hersteller tummeln sich in diesem Segment. Radikal geht ▶▶

ESDA
Fahrzeugwerke GmbH

Ihr Spezialist für...

Lkw & Anhänger- Arbeitsbühnen



Im Rinschenrott 3a
D-37079 Göttingen
Telefon: +49 (0)551/3859-0
Telefax: +49 (0)551/3859-50
E-mail: info@esda-fahrzeugwerke.de
Internet: www.esda-fahrzeugwerke.de

Wir bieten Ihnen 2010 jeden Monat auf www.minidat.de ausgewählte Produkte zu Top-Konditionen!

25 Jahre Rösler

JETZT WIRD GELD VERDIENEN NOCH EINFACHER!

Feiern Sie mit!

- Betriebszeiten
- Zugangskontrolle
- Maschinenposition & Fahrstrecke
- Fehlerdiagnose

für

- Arbeitsbühnen
- Baumaschinen
- Gabelstapler
- Transportfahrzeuge
- Container
- Servicefahrzeuge
- mobiles Equipment

bearbeiten Sie mit unseren miniDaTs einfach und kostengünstig.

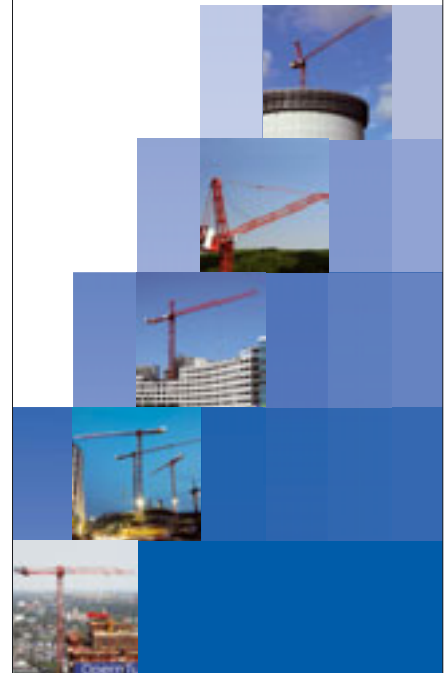
auf www.minidat.de
+
www.obserwando.de

Datenerfassung · Zugangskontrolle
Diebstahlschutz · Telediagnose



Krantechnologie von morgen.

Innovativ, individuell
und international.



- Entwicklung
- Herstellung
- Verkauf
- Vermietung
- Service



**WILBERT Turmkrane
GmbH**

Lohrgraben 2
D-55444 Waldlaubersheim
Telefon +49 (0)6707 6668-0
Telefax +49 (0)6707 6668-1490
www.wilbert.de
info@wilbert.de



Die Stände von Versalift und Grove



Feierte seine Debüt: der Spierings 'City Boy'



Das Maß aller Dinge war der Liebherr-Stand

« CTE diesen Markt an: Die 20-Meter-Bühne 20.13 MP hat ihren Drehkranz zwischen erstem und zweitem Teleskopausleger. Die Neuheit soll die Vorteile von Teleskop- und Gelenkteleskoparbeitsbühne in sich vereinen, ist sich der Hersteller sicher. Gian-Luigi Piovan von CTE sieht darin „die Bühne der Zukunft“. Die Feuerwehrentechnik von Socage kommt nun bei den LKW-Bühnen von Cela zum Einsatz: Für seine neue 50-Meter-Maschine TL50J konnte das Unternehmen viel Lob einheimsen. Clever auch der Ansatz von Oil & Steel: Die neue LKW-Arbeitsbühne Snake 2714 Compact bietet 27

Erstmalig dabei war Galizia



Meter Arbeitshöhe auf 6-Tonnen-Chassis – dank des Kniffs mit einer dritten Achse kann sie mit BE-Führerschein gefahren werden und damit auch in die Innenstädte rein. Ganz groß ging es bei Bronto zu: Erstmals zeigte sich der neue Weltrekordhalter in Sachen Arbeitshöhe: die S112 HLA mit 112 Metern Arbeitshöhe.

Raupenarbeitsbühnen erfreuen sich steigender Beliebtheit – nicht nur bei Anwendern, sondern auch bei Herstellern. Teupen hatte seinen kleinen Leo 13 GT im Gepäck, Merlo präsentierte die ersten Arbeitsbühnen auf Cingo-Fahrgestell, Bluelift brachte die C22/11 mit 22 ▶▶

Senneborgs neuer Raupenkran 7700 Starlifter



Der Kranhimmel über München

markierte für Jekko den Einstieg ins Raupensegment. Skako Lift setzte ein Ausrufezeichen mit seiner neuen 32-Meter-Raupenbühne Falcon Spider FS320Z. Omme Lift zeigte seine neue Großbühne 3700 RBDJ.

Jede Menge Sicherheit gab es ebenso zu bestaunen – vom IPAF-Stand über die Nifty-Neuerung Siops bis hin zum Loadman von Bronto Skylift – einem praktischen Helfer zur Bestimmung des Bodendrucks.

Insgesamt bestach die bauma 2010 durch die Fülle an Neuheiten, die dort gezeigt wurde. Auch in den Hallen wurde ein Feuerwerk an Innovationen abgefackelt. Mehr zu all diesen Neuheiten folgt in den kommenden Ausgaben. Und sonst greift die alte Fußball-Weisheit: Nach der bauma ist vor der bauma. Die 30. Ausgabe der Internationalen Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte wird turnusmäßig wieder in drei Jahren vom 15. bis 21. April 2013 in München stattfinden. **K&B**



CTEs radikal neue 20.13 MP



Celas neue Großbühne nimmt die Polizei an Bord

◀ Metern Arbeitshöhe mit, Multitel Pagliero und Palazzani zeigten ebenso jeder ein neues Modell in der Klasse von 20 bis 22 Meter. Die SPL17 mit 17 Meter Arbeitshöhe